

Vorwort	1
Einleitung	2
1. Ausgangslage	3
a) Grundvoraussetzungen für die strafrechtliche Aufarbeitung	3
b) Durchführung und Herausforderungen der Prozesse	4
2. Das Beispiel Argentinien	7
3. Bisheriger Forschungsstand	9
4. Methodik und Gang der Untersuchung	10
1. Kapitel: Besonderheiten der juristischen Vergangenheitsbewältigung	11
1. Grundlegende Aspekte	11
2. Legitimation der Strafverfolgung von Diktaturunrecht	13
a) Klassische Straftheorien	14
b) Expressive Straftheorien	18
(1) Anerkennung der begangenen Taten gegenüber den Geschädigten ..	18
(2) Individualisierung der Verantwortlichkeit	20
c) Fazit	21
3. Rückwirkungsverbot	22
a) Umgang mit dem Rückwirkungsverbot	23
b) Radbruch´sche Formel	24
c) Fazit	26
4. Amnestien	27
a) Begriffsbestimmung	27
b) Vor- und Nachteile von Amnestien	28
c) Strafverfolgungsmöglichkeiten trotz Amnestien	30
d) Inhaltliche Anforderungen an Amnestiegesetze	32
e) Fazit	34
5. Zurechnung individueller Schuld	34
a) Probleme durch die hierarchischen Strukturen	34
b) Beurteilung der einzelnen Tatbeiträge	35
c) Die mittelbare Täterschaft kraft Organisationsherrschaft	37
d) Kritik und Stellungnahme	39
6. Verjährung der Straftaten	41
7. Zusammenfassung	44
2. Kapitel: Zeitgeschichtlicher Hintergrund	46

1.	Entwicklungen bis zum Jahr 1976	46
2.	Der Putsch im Jahr 1976 und die Errichtung der Diktatur	55
	a) Ablauf.....	55
	b) Vorgehen der Junta gegen die „Subversiven“	58
	c) Das Ende der Diktatur	66
	d) Fazit.....	68
3.	Kapitel: Das erste Junta-Verfahren	70
	1. Der Beginn der Aufarbeitung.....	70
	a) Ausgangslage	70
	b) Alfonsíns Taktik im Umgang mit den Menschenrechtsverletzungen.....	72
	2. Ablauf des ersten Prozesses gegen Videla	78
	a) Durchführung des Prozesses	78
	b) Abschlussplädoyer der Staatsanwaltschaft	81
	c) Argumentation der Verteidigung	88
	d) Bewertung	91
	3. Das Urteil	93
	a) Inhalt des Urteils	93
	(1) Sachverhaltsfeststellungen.....	94
	(2) Rechtliche Grundlagen.....	101
	(3) Rechtfertigungsgründe	104
	(4) Die Beurteilung der Beteiligungsform	108
	(5) Die Zurechenbarkeit einzelner Fragen	112
	(6) Strafzumessung	113
	(7) Weitere Inhalte.....	113
	b) Urteilsanalyse	114
	(1) Durchführung des Verfahrens.....	114
	a. Einleitung der Verfahren vor den Militärgerichten	114
	b. Eingrenzung der Fälle.....	119
	c. Zeitliche Beschränkungen der Verantwortung.....	120
	d. Gesetzliche Festlegung der verschiedenen Verantwortungsgrade ...	122
	e. Einbeziehung der Öffentlichkeit.....	123
	f. „Exemplary justice“ oder Schauprozess	124
	(2) Inhaltliche Beurteilung des Urteils.....	125
	a. Keine Verfolgung des Delikts des Aufstandes	126

b.	Darstellung der historischen Ereignisse	126
c.	Beurteilung der einzelnen „Verantwortungsebenen“	129
d.	Einordnung der Täterschaft	132
e.	Beweiswürdigung	135
4.	Die Entwicklungen nach dem Ende des Verfahrens.....	136
a)	Entwicklungen unter Alfonsín	136
b)	Entwicklungen unter Menem.....	141
c)	Bewertung und Fazit	143
4.	Kapitel: Die weitere Aufarbeitung	149
1.	Ermittlungen durch ausländische Strafverfolgungsbehörden.....	149
a)	Die Verfahren in Spanien	151
b)	Die Verfahren in Deutschland	152
c)	Auswirkungen der ausländischen Ermittlungen	159
2.	Wiederaufnahme der Strafverfolgung in Argentinien	161
a)	Die Phase zwischen 1988 und 2001	161
(1)	Öffentliche Geständnisse.....	163
(2)	Wahrheitsprozesse	165
(3)	Weitere Entwicklungen.....	168
(4)	Fazit	168
b)	Die Aufarbeitung seit 2001	169
3.	Erneute Strafverfolgung von Jorge Videla	173
a)	Der Ablauf des Verfahrens wegen Menschenrechtsverletzungen	173
b)	Der Inhalt des Urteils	175
(1)	Sachverhaltsfeststellungen	175
(2)	Zuständigkeit des Gerichts.....	176
(3)	Anklage wegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit.....	177
(4)	Verfassungswidrigkeit einer lebenslangen Haftstrafe.....	178
(5)	Verhängung einer deklaratorischen Strafe	180
(6)	Verbot der Doppelbestrafung.....	181
(7)	Tatnachweis.....	181
(8)	Systematisches Vorgehen des Regimes	183
(9)	Rechtliche Bewertung.....	184
(10)	Verjährung.....	187
(11)	Täterschaft und Teilnahme	188

(12) Strafmaß	190
c) Zusammenfassung	190
d) Bewertung	192
(1) Durchführung des Verfahrens.....	192
a. Durchführung des Verfahrens vor einem zivilen Gericht	192
b. Einbeziehung der Öffentlichkeit.....	193
(2) Inhaltliches.....	193
a. Sachverhaltsfeststellung	194
b. Einordnung der Täterschaft	195
c. Beweiswürdigung	196
d. Einordnung der Taten als Völkermord	197
4. Schlussfolgerung.....	200
5. Kapitel: Ergebnis.....	202
1. Thesen	202
2. Was bleibt?.....	205
IV. Literaturverzeichnis.....	207